

INSTITUTO CERVANTES HAMBURG

Das Instituto Cervantes ist eine gemeinnützige, öffentliche Einrichtung, die 1991 von der spanischen Regierung gegründet wurde. Seine Aufgabe ist es, die spanische Sprache zu fördern, das Kulturgut aller spanischsprachigen Länder weltweit bekannt zu machen und den kulturellen Austausch zu pflegen. Derzeit existieren 70 Institute auf 5 Kontinenten. In Deutschland gibt es Institute in Bremen, München, Berlin und Frankfurt. Im Oktober 2006 eröffnete die Leiterin des Bremer Instituts, Frau Dr. Cortés, eine Zweigstelle in Hamburg, die neben den Sprachkursen ein vielseitiges Kulturprogramm bietet. Filmvorführungen in Originalversion, Konzerte, Vorträge, Lesungen u.v.m. geben jetzt auch den HamburgerInnen einen direkten Einblick in die Vielfalt spanischer und lateinamerikanischer Kultur. So zeigt der spanische CINE-CLUB in Kooperation mit dem Kino3001 jeden 1. Mittwoch im Monat spanischsprachige Filme. Neben den laufenden Sprachkursen (ab November neue Wochenend-/ Intensivkurse) bietet das weltweit größte Spanischsprachzentrum auch Kurse zu Literatur, Musik und Film. Wer Lust und das entsprechende Sprachniveau hat, kann in der spanischen Theatergruppe „El Gallinero“ oder bei unserer neuen Seminarreihe Tapas Mixtas, die sich mit diversen Themen aus der spanischsprachigen Welt befasst, mitmachen.

Das Instituto Cervantes kooperiert mit Partnerinstitutionen aus dem Kulturbereich in Hamburg und ganz Deutschland. Ab Januar 2009 finden Sie das Instituto Cervantes Hamburg in seinen neuen Räumlichkeiten im Chilehaus, Eingang B, Fischer-twiete 2, 20095 Hamburg.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

⑤ INSTITUTO CERVANTES HAMBURG

INSTITUTO CERVANTES HAMBURG

Hühnerposten 1
20097 Hamburg
Tel.: 040/53 02 05 29-0
Fax: 040/53 02 05 29-99

www.cervantes-hamburg.de
www.cervantes.es



PROGRAMM FÜR DEN TAG DER KUNSTMEILE 16:00-21:30 UHR

„Im Singen entsteht der Weg“ / *“Cantando se hace el camino”*
16:30 - 17:00 | 20:00 - 20:30 | 21:00 - 21:30 Seminarraum, 6. Stock

Victoria Romano und José Ramón Morán versetzen die Zuhörer in die Zeit des kastilischen Königs „Alfons des Weisen“ (um 1250), der ein großer Dichter und Sammler war und uns wunderschöne Lieder hinterlassen hat.

Victoria Romano hat im Collegium Vocale in Madrid, Münster, Heidelberg und Barcelona gesungen. Sie hat Flöte und Klavier studiert und ist eine profunde Kennerin der spanischen Musiktradition. José Ramón Morán hat Philosophie, Theologie und Musica Sacra studiert. Er spielt Gaita (span. Dudelsack).

Aufbruch und Ankunft, Berichte aus der Neuen Welt – Zeugnisse für die Zukunft / *“Partir y llegar: noticias de nuevas tierras, testimonios para el futuro”*
17:30 - 18:00 | 20:30 - 21:00 Seminarraum, 6. Stock

Was trieb Deutsche und Spanier zum Verlassen ihrer Heimat? Wie gelangten sie in die Neue Welt, und was erwartete sie dort? Welche Träume begleiteten sie? Gibt es Parallelen zur heutigen Zeit?

Die Schauspieler Marcela Musso und Erik Schäffler stellen in einer szenischen Lesung Briefe spanischer und deutscher Auswanderer in die „Neue Welt“ vor.

Marcela Musso, in Argentinien geboren, ist ausgebildete Schauspielerin, Sprecherin und Theaterpädagogin, lebt und arbeitet freiberuflich in Hamburg. Erik Schäffler ist Schauspieler, Sprecher, Autor und Theaterregisseur und lebt seit 1991 in Hamburg, wo er freiberuflich tätig ist.

PROGRAMM



Foto: Marcela Musso



Foto: Erik Schäffler